SCHÄKEL

Mitteilungen des
Hannoverschen Yacht-Clubs e. V.

Nr. 03 / Dezember 2014

Regatten 2014 im HYC

Sieg mit der Oromocto

170 Jahre

Back to the roots

Audi
Vorsprung durch Technik

Dynamisch auf Kurs.

Audi Zentrum Hannover, Partner des Segelvereins Hannoverscher Yacht-Club e.V.(HYC)

Mit persönlicher Beratung für den Neu- und Gebrauchtwagenkauf und einem kompetenten Service im Werkstattbereich setzen wir seit langem die Segel für Kunden aus der ganzen Region. Kommen Sie mit Audi an Bord: Steuern Sie auf www.audi-sailing.de oder peilen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code an – und nehmen Sie Kurs auf einen der exklusiven Preise in unserem großen Gewinnspiel. Wir wünschen allen Teilnehmern Mast- und Schotbruch!

Audi Zentrum Hannover
Audi Hannover GmbH
Audi R8 Partner

Vahrenwalder Str. 303, 30179 Hannover
Tel.: 05 11 / 8 60 56-0, Fax: 05 11 / 8 60 56-7 00
info@audizentrum-hannover.de, www.audizentrum-hannover.de

Inhaltsverzeichnis

04 Vorwort

06 Gratulationen

10 Leistungssport im HYC

20 Breitensport im HYC

22 Die HYC Jugend

28 Neuigkeiten

34 Special: Back to the roots

36 Termine

41 Kurznotizen

50 Vorstellung neuer Mitglieder

54 Impressum

Von Tom Greten, Bad Münder, 8. Dezember 2014

Liebe Mitglieder des Hannoverschen Yacht-Clubs,

in der Ausgabe 2/2014 gab es bereits Gelegenheit zu einem Rückblick auf einen Teil der Saison 2014. Die verbliebenen Monate hielten noch einige Überraschungen für uns bereit:

Butze Bredt ersegelte den Deutschen Meistertitel 2014 gemeinsam mit seinem Steuermann Frank Schönfeld (HSC) im Conger und Susann Beucke ersegelte den 7. Rang in der hochrangig besetzten Regatta „Intergalactic Championship Rio de Janeiro“ gemeinsam mit Ihrer Steuerfrau Tina Lutz (CYC) – wir gratulieren zu diesen beiden hervorragenden Leistungen!

Die Regatten „Goldenes Mocca-Service der 15er-Jollenkreuzer“, „Erich-Schlieker-Gedächtnispreis der O-Jollen“, „Zinn-Cup der O-Jollen“ „Laser-Cup“ und die „Internationale Kehraus-Regatta für FD und Contender“ haben unser Sportwart Stefan Ibold und sein Team an drei aufeinander folgenden Wochenenden im September souverän absolviert – vielen Dank für diese Spitzenleistung!

Pünktlich zum Ende der Saison 2014 ist an unserem Motorboot RIKA ein Schaden zu bedauern, der den Motorstart gelegentlich vollständig verhindert. Aus diesem Grund hat sich Jens Behnsen ohne zu zögern bereit erklärt, die Instandsetzung am Motor durchzuführen und wir danken Jens für diese Zusage sehr. Leider muss die Einheit aus Motor und Getriebe zu diesem Zweck mühevoll aus der RIKA ausgebaut und nach der Instandsetzung wieder eingebaut werden, weshalb die Arbeit bis zum Frühjahr 2015 zurück gestellt wurde.

Zwei unserer Spitzensegler haben Ihre Boote statt ins Winterlager im Seecontainer auf Weltreise geschickt, um im Januar an internationalen Regatten bei hochsommerlichen Temperaturen teilzunehmen: Kilian König startet bei der Weltmeisterschaft der Flying Dutchman vom 03. bis 08.01.2015 in Sydney gemeinsam mit seinem Vorschoter Johannes Brack (SCE) und Susann Beucke startet vom 24. bis 31.01.2015 beim ISAF Sailing World Cup in Miami gemeinsam mit Ihrer Steuerfrau Tina Lutz (CYC) – beiden Mannschaften wünschen wir viel Glück und Erfolg!

An die Stelle der sportlichen Aktivitäten treten in Steinhude und am Maschsee umfangreiche Maßnahmen am Bestand: im Hafen Steinhude werden im Januar 2015 die bestehenden Heckpfähle in unserem Hafenbereich entfernt, um Zugang für Entschlammungsarbeiten im Auftrag des Domänenamtes zu schaffen. Rechtzeitig vor Saisonbeginn 2015 wird der Hafen wieder mit Pfählen bestückt und komplett gerüstet. Der Vorstand plant im Frühjahr 2015 die Terrasse im Obergeschoss des Clubhaus Steinhude zu modernisieren, um diese für längeres Verweilen einladender zu gestalten. In Verbindung mit diesem Schritt wird auch die in 2014 anfangs zurückgestellte Anschaffung von Möblierung im Außenbereich nachgeholt.

Am Clubhaus Maschsee werden weitere Liegeplätze zu Land und zu Wasser geschaffen, um der Nachfrage gerecht zu werden. Die vorhandenen Umkleideräume werden renoviert.

Wir sind froh, seit diesem Jahr mit Adam Cichecki einen professionellen Trainer für unsere Jugendarbeit gewonnen zu haben, der uns auch im Jahr 2015 zur Verfügung stehen möchte. Die Entscheidung von Sophie Müller und Jan Hendrik Oelmann zur Teilnahme an der Trainerausbildung ist darüber hinaus sehr erfreulich und lässt eine wünschenswerte Zukunft der Jugendarbeit im HYC erhoffen. Wir danken an dieser Stelle dem Audi Zentrum Hannover, das uns im Jahr 2014 die Anschaffung eines Trainerbootes mit Elektroantrieb für unsere Jugendarbeit erleichtert hat.

Für das Jahr 2015 besteht die Absicht, in Verbindung mit dem Mittwochsessen in Hannover wieder ein Segelangebot für Kinder einzurichten. Die Zeit wird zeigen wie dieses Angebot angenommen wird.

Nun steht die Mitgliederversammlung im Jahr 2015 bevor. Wir freuen uns auf Sie!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr,
Ihr Tom Greten
1. Vorsitzender im Hannoverscher Yacht-Club e.V.

Zusammengestellt von Ilmo Maaß

Geburtstage und besondere Anlässe

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zu Ihren besonderen Geburtstagen.

Uwe Maaß	75	10.10.
Susi Schweimler	besonderer Geburtstag	12.10.
Karin Ecke	80	16.10.
Neeltje Hartung	besonderer Geburtstag	18.10.
Hans-Friedrich Kiel	86	22.10.
Dr. Otto Mauß	90	24.10.
Hans-Helmuth Paulat	81	08.11.
Jochen Siegert	75	08.11.
Gerhard Württenberger	75	10.11.
Ernst Greten	70	15.11.
Dr. Peter Grobe	84	17.11.
Eberhard Probst	75	20.11.
Friedhelm Cramme	80	11.12.
Werner Weinert	70	12.12.
Jürgen Grobe	89	14.12.
Hartwig Bötel	85	19.12.
Dr. Dieter Bortfeld	85	22.12.
Klaus-Peter Kühnel	80	23.12.
Peter Genthe	75	25.12.

Willkommen im HYC, Tim Malte Erdenberger.

Wir freuen uns, Dich seit 25.09.2014 als jüngstes Mitglied begrüssen zu dürfen.

Herzliche Gratulation an die ganze Familie!

Susanne und Dr. Frank Buchholz
Geheiratet am 08.11.2014

Christiane Radtke & Ralf Müller
Geheiratet am 06.12.2014

Christiane Oltmann

Dipl.-Oec. Steuerberaterin

Steuerliche und wirtschaftliche Gestaltungsberatung
für Gewerbetreibende aller Rechtsformen, Freiberufler,
Vereine, Arbeitnehmer, Vermieter, Kapitalanleger

59320 Ennigerloh Zum Schulzenhof 5

Telefon 02524/950405
Telefax 02524/950403
e-mail info@stb-oltmann.de
Internet www.stb-oltmann.de

Kondolenz

Am 02.09.2014 starb Wilfried Hunte

Wilfried Hunte war P-Boot-Segler, einer aus der Zeit, als die P-Boote im HYC noch eine Bedeutung als Regatta-Klasse hatten, gemeinsam mit Walter Pelzner, Ulli Bertallot, Peter Reinhard, Paul Türk, Dr. Gerd Flint, Heinrich Behnsen, um nur einige zu erwähnen. Hartwig Bötel ist heute noch dabei.

Damals segelten die P-Boote sogar eine 24-Std.-Regatta auf dem Steinhuder Meer. Und lustig war es immer danach an der Bar in Steinhude.

Vor allem sollten wir uns aber an Wilfried Hunte erinnern, wenn wir uns vergegenwärtigen, dass ohne seinen selbstlosen Einsatz das Maschsee-Clubhaus, so wie wir es heute schätzen, 1985 gar nicht gebaut worden wäre.

Erinnern wir uns. 1936 hatte der HYC das Maschsee-Clubhaus zum ersten Mal gebaut. Dann kamen die Bomben. Der Wiederaufbau dauerte von 1948 bis 1956. Dann war eine Generalüberholung fällig. Dazu fand sich ein Arbeitsteam zusammen mit Wilfried Hunte als Bauleiter, Dr. Peter Grobe, dem genialen Architekten und Dieter Damköhler, der als gewissenhafter Kassenwart, das ganze finanziell überwachte. Einige Monate lang traf ich mich mit Wilfried Hunte und den unmittelbar beteiligten Handwerkern täglich mindestens einmal auf der Baustelle. Über Teillösungen wurde mehr als oft hart gerungen. Wir hatten einen gewissen qualitativen Anspruch, aber es musste in den finanziellen Rahmen, den wir uns gesetzt hatten, hineinpassen.

1985 war es dann so weit. Das Clubhaus erstrahlte in neuem Glanz und entsprach trotz aller Neuerungen, Modernisierungen, immer noch dem ursprünglichen Entwurf des Bauhausarchitekten Carl Bauer, dem wir bis zur Innengestaltung gefolgt waren und auf den wir sehr stolz waren.

Heute kann ich nur wiederholen, ohne Wilfried Hunte hätten wir das damals so nie in die Tat umsetzen können. Sein Tod soll Anlass sein, uns dieser von ihm für den HYC erbrachten Leistung zu erinnern.

Am 05. Oktober verstarb unser langjähriges Mitglied Egon Böhmert.
Wir wünschen seiner Familie Kraft und danken für die gemeinsame Zeit.

Ehrungen

Wir freuen uns über die zahlreichen Ehrungen, die wir 2014 aussprechen durften.

25jährige Mitgliedschaft: Rolf Becker, Dierk Henning, Uwe Hennings, Volker Kaufhold, Silvia Kaufhold, Tim Fries, Dr. Florian Kühnel, Klaus-Peter Kühnel, Tobias Wittwer, Dr. Frank Buchholz

40jährige Mitgliedschaft: Friedrich-Wilhelm Seegers, Werner Tewes, Hannnelore Tewes, Wolfgang Wehrhahn

50jährige Mitgliedschaft: Ernst Greten, Prof. Dr. Claus-Dieter Hohmann, Heike Hohmann, Christa Frenzel, Dr. Otto Mauß

Auf diesem Wege danken wir allen Mitgliedern für Ihre lange Verbundenheit zu unserem Yacht-Club.

Erlebt und geschrieben von Kim Holste

49er IDM am Brombachsee

Vom 02.10. bis zum 05.10.14 fand die Internationale Deutsche Meisterschaft der 49er am Brombachsee statt. Zusammen mit der 29er Klasse, wurde die Regatta vom Yacht-Club Noris ausgerichtet.

Für uns begann die Veranstaltung schon am Mittwoch mit der 500 km langen Anreise und dem abendlichen Aufbauen. Den Abend ließen wir zusammen bei der Eröffnungsfeier ausklingen.
Am nächsten Morgen war für 12:00 Uhr der erste Start angesetzt. Daraus wurde aber nichts, dicker Nebel stand dem Wind im Weg. Nach langem Warten traf die Regattaleitung die einzig richtige Entscheidung: „Abbruch und Startverschiebung auf den nächsten Tag".

Tag zwei brach an und begrüßte uns erneut mit Nebel. Alle waren sich einig: „Heute wird das wieder nix", doch am frühen Nachmittag klarte es auf und wir wurden zum ersten mal auf's Wasser geschickt.
Drei Wettfahrten konnten wir unter schwierigsten Bedingungen, mit langen Wartezeiten bei maximal 6 kn Wind zustande bringen. Ein mittelmäßiger Start in die Regatta für uns, denn wir hatten viele „beinahe Crash's" und landeten auf dem achten Platz am Ende des Tages.

Der dritte Tag dann die Überraschung. Nur kurze Starverschiebung und anschließend fünf knackige Rennen bei stark böigen und drehenden 6-11 Knoten Wind.
Mit relativ konstanten Ergebnissen und fast einem Tagessieg, bei dem 100 m vor dem Ziel der Wind einschlief und die Führungsgruppe von einem ganzen Pack überholt wurde, konnten wir zufrieden sein!

Sonntag war das Medalrace angesetzt. Drei kurze zehn minütige Rennen sollten den Abschluss machen. Leider kam es nicht dazu, denn der Wind schwächelte erneut, was für uns nach der Aufholjagt am Samstag einen 7. Platz gesamt bedeutet. Etwas schade, da Platz 5-8 fast punktgleich lag.

Trotzdem fahren wir zufrieden nach Hause und feuen uns schon auf nächstes Jahr.

Bildquelle: www.ycn.de

BAUHAUS

NAUTIC

www.bauhaus-nautic.info

Deutschlands größtes Netz für Wassersport-Zubehör

- Segelausrüstung
- Farben und Reparaturmittel
- Decksbeschläge und Schrauben
- Bordelektrik und Elektronik
- Anker und Festmacher
- Alles für die Bootspflege
- Motor- und Antriebstechnik
- Boote u.v.m.

BAUHAUS 30165 Hannover, Schulenburger Landstr. 125, Tel.: 05 11/3 58 15-0, Fax: -13

Ein Resumee von Stefan Ibold

Rückblick auf die Saison 2014

Dass der Hannoversche Yacht Club mit seinen inzwischen 108 Jahren auf dem Buckel kein alter „Herr“ ist, beweist sich bei seinen Veranstaltungen immer wieder eindrucksvoll.

Mit einem sehr guten Meldeergebnis von 56 FD und 19 470-er begann die Regattasaison 2014 schon Anfang April hervorragend. Und auch dem Namen „Internationale Trapezregatta“ wurde alle Ehre gemacht. So konnten wir Gäste aus Dänemark, Tschechien und den Niederlanden begrüßen.

Erfreulich ist auch der Umstand, dass 19 Mannschaften bei den 470-er an den Start gingen. Erfreulich deshalb, weil bei dieser Klasse nur selten mehr als 12 Boote bei einer „normalen“ Ranglistenregatta zusammen kommen.

Voll war es auf dem Grundstück

Einen kleinen Strich durch die Rechnung wurde uns dann doch am Sonnabend gemacht. Es herrschte dichter Nebel und kein Wind. Immerhin war es recht warm, so dass die Lümmelwiese auf der Mole eröffnet werden konnte, wo Dank unseres damaligen Partners Audizentrum Hannover Sitzsäcke aufgestellt werden konnten.

Lümmelwiese auf der Mole

Am Sonntag wurden wir dann mit durchgehend 5 Windstärken für den Ausfall am Sonnabend entschädigt.

Kilian König beim Zieldurchgang

Erstmals wurden Anfang Mai nur die Laser 4.7 gestartet. Die bisher segelnden Teeny mussten wir erneut wegen mangelnder Meldezahlen absagen. Immerhin 12 Boote waren gemeldet, 11 gingen dann bei starkem Wind an den Start und konnten 4 Wettfahrten segeln. Es hat sich aus Sicht der Wettfahrtleitung gelohnt, dass der HYC den Laser 4.7 auch bei sich weiter ausbauen will.

Unser Jugendmitglied Henning Heck (links)

Immer wieder kommt die Frage nach dem legendärem SKS der 15m² P-Jollenkreuzer auf. Nach einer langen Tradition mussten wir diese Veranstaltung aufgeben, da trotz einer sehr großen eigenen Flotte im Hafen seit geraumer Zeit keiner der eigenen Mitglieder mehr gemeldet hatte und die Meldezahlen insgesamt zurückgingen. Auf der anderen Seite ist gerade diese Veranstaltung sehr aufwändig und kostenintensiv, so dass es unverhältnismäßig ist, lediglich 12 oder 15 Boote zu starten.

Im September war dann für den HYC Stress angesagt. 3 Veranstaltungen an drei folgenden Wochenenden sind eine Herausforderung für den Club und vor allem für die Helfer und Helferinnen, ohne die ein Sportwart und Wettfahrtleiter keine Regatta durchführen kann. Aber auch hier zeigt sich, dass der HYC und dessen Mitglieder flexibel und hilfreich sind.

Am ersten Septemberwochenende waren die 15m² P-Jollenkreuzer mit 19 und die O-Jollen mit 12 Meldungen beim HYC zu Gast. Leider konnten nur zwei Wettfahrten gesegelt werden.

Das zweite Wochenende war erstmals für die O-Jollen und die Laser Standard, Laser radial und die Laser 4.7 reserviert. Der HYC hat diese Veranstaltung von der Steinhuder Segler Vereinigung übernommen, die wohl auf nicht absehbare Zeit keine Veranstaltungen mehr durchführen wird.

Mit 32 Meldungen bei den O-Jollen gab es ein hervorragendes Meldeergebnis.

Uwe Hennings auf der Kreuz

Erstmals seit Jahren ist es gelungen, dass bei den Lasern alle drei Gruppen an den Start gehen konnten. Mit 10 Lasern Standard, 16 Lasern radial und 16 Laser 4.7 hat sich ein schönes Feld ergeben. Die Laser radial und die Laser 4.7 segelten zusätzlich um die Landesjugendmeisterschaft. Es konnten letztlich drei Wettfahrten gesegelt werden.

Laser radial beim Start

Letzter Höhepunkt des Jahres war dann die Kehraus-Regatta der FD und der Contender. Bei 30 Meldungen im FD und 31 bei den Contendern war das Feld etwas kleiner als im vergangenen Jahr. In beiden Fällen waren parallele internationale Veranstaltungen die Ursache, so dass wir mit dem Meldeergebnis trotzdem sehr zufrieden sein konnten.

Am Sonnabend ließ uns erneut der Wind zunächst im Stich, bevor er dann gegen 14:00 Uhr einsetzte und wir die geplanten Wettfahrten durchführen konnten.

Sonntag frischte der Wind zunehmend auf, so dass die insgesamt vier geplanten Wettfahrten des Wochenendes gesegelt werden konnten.

Kurt Prenzler mit Vorschoter Ronald Stalmann (NED)

An dieser Stelle möchte ich mich als Sportwart und Wettfahrtleiter des HYC bei den vielen Helfern und Helferinnen bedanken. Sie stehen bei Wind und Wetter auf den Rettungsbooten, dem Startschiff und sind auch an Land eine große Unterstützung.

Der hohen Qualität und dem tollen Engagement dieser Personen wegen verdanken wir unseren sehr guten Ruf bei den Klassen als Gastgeber und Veranstalter. Dazu trägt in großem Maß auch unsere Gastronomie bei, die souverän die Seglerabende meistert und sich damit einen guten Namen bei den Seglern und Seglerinnen geschaffen hat.

Sorgen wir dafür, dass wir uns diesen guten Ruf erhalten, so dass wir der Weltmeisterschaft der Flying Dutchman im Jahr 2016 gelassen und in Ruhe entgegensehen können.

Stefan Ibold

Sportwart und Wettfahrtleiter
des HYC

BÜSSELBERG
SEGELMACHEREI

Telefon (0 50 33) 53 55

Jetzt neu unter einem Dach

BOOT & SPORT

Alles, was ein Segler so braucht.

Wanten walzen und pressen
Tauwerk spleißen

Im Ortskern Steinhudes
An der Friedenseiche 12
Telefon (0 50 33) 53 13
www.boot-und-sport.de
Sa. und So. durchgehend geöffnet

Mit guter Vorbereitung zum Sieg

Rund Skagen 2014

Die SY Oromocto wurde 1971 bei De Dood in Bremen in Auftrag meines Opa's Ernst Greten sen. als – wie man heute sagt – Cruiser Racer gebaut. In den ersten Jahren wurden viele Regatten auf Nord und Ostsee gesegelt; unter anderem auch die Nordseewoche. In den späten 70er und 80er Jahren wurden lange Reisen nach Skandinavien bis hin nach Alesund in Norwegen, Turku in Finnland und Oslo und Stockholm in Schweden unternommen.

Seit 1996 habe ich das Schiff von meinem Opa übernommen und ebenfalls viele Skandinavien Reisen unternommen und gelegenlich an Regatten teilgenommen.

Vor einigen Jahren haben wir begonnen unsere SY Oromocto wieder mehr und mehr für das Regatta Segeln zu optimieren. Wesentliche Meilensteine waren in 2010 ein neuer leichter Alu Mast und 2012 ein neues schlankes vorbalanciertes Ruderblatt. Seit 2010 ist das Schiff nach ORC Club vermessen. Alle Veränderungen fließen jährlich in die Vermessung ein. Seit dieser Zeit haben wir das Schiff und die Crew konsequent weiterentwickelt. Erste Preise wurden mit dem Sieg bei den Germen Classis (Laboe), beim Rendezvous der Klassiker (Kiel) und der Regatta Bremerhaven-Helgoland in Rahmen der Nordseewoche 2013 ersegelt.

Nachdem wir einige Male an der Nordseewoche teilgenommen haben, ist die Entscheidung und damit die Planung für die Teilnahme am Rund Skagen Race bereits im September 2013 gefallen. Seit diesem Zeitpunkt liefen intensive Vorbereitungen. Dies betraf sowohl das Schiff, die Ausrüstung (Eprib Boje) und Segel (Trysegel), aber auch die Crew, die verschiedene Zusatzausbildungen wie das ISAF Zertifikat und Erste Hilfe Lehrgänge absolvieren musste, um den Anforderungen des Veranstalters zu genügen. In dieser Zeit hat bereits die gesamte Crew zusammengearbeitet, was den Zusammenhalt noch weiter gefördert hat.

Nach einer tollen Nordseewoche (1. Platz Bremerhaven-Helgoland und 4. Platz Rund Helgoland) schauten wir voller Vorfreude dem Start zum Rund Skagen Race am Pfingstmontag auf Helgoland entgegen. Alle Safety Checks wurden erfolgreich erledigt; inklusive der neuen Sturmsegel. Der Start um 1700 h war gut (als 3. über die Linie) und der Wetterbericht war mit Ost 4 genau das Richtige für die Oromocto, die im Halbwindbereich besonders gut läuft. Nach einer kurzen Am Wind Passage ging es gen Norden. Nach und nach zogen die großen Boote

vorbei, aber auch bei uns standen immer 8 kn plus auf der Logge. Zum Dinner gab es nicht nur ein Reff im Gross, sondern auch frisch gebratene Filet Steaks mit Butterbrot und einer Gurke in Scheiben.

So gestärkt stehen wir die erste Nacht mit der Genua 1 durch, teilweise nehmen wir etwas Druck durch ein 1. Reff raus. Bei Horns Rev frischt es noch ein wenig auf, und wir müssen ein wenig anluven. Im Morgengrauen vor Jütland lässt der Wind nach und raumt; wir sehen die ersten Spis. Wir zögern ein wenig, da wir mit unserer großen Genua dieselbe Geschwindigkeit, wie auf einen sehr spitzen Spi Kurs fahren. Wobei wir mit Genua immer den direkten Weg fahren können, ohne in Böen abfallen zu müssen. Die Yachten mit Spi verlieren meist Raum nach Lee in der Hoffnung auf einen weiteren Winddreher.

Der erste Tag vergeht wie im Flug. Nachmittags bei Hanstholm müssen wir abfallen und auch unser großer Spi (der von Capitell gesponsorte) geht hoch. So geht es durch die 2. Nacht gen Skagen. Dabei gibt es neben einigen Halsen auch Nudeln mit Geschnetzeltem. Bis Skagen fahren wir einige Halsen, dennoch kann auch in dieser Nacht gut und tief geschlafen werden – zumindest 4 bis 5 h je Crewmitglied).

0734 h runden wir die Skagen Tonnen, Spi runter, Genua hoch - Kurs Süd. Die ganze Zeit werden wir von der Docmatix (x332) gejagt und erst in der Flaute vor Leaso müssen wir dieses viel leichtere Schiff passieren lassen. In der Flaute treiben wir kurz zurück und ankern sofort auf 26 m Wassertiefe. Zum Glück nur für wenige Minuten, dann setzt erneut leichter SE Wind ein. Den Anker zu bergen hat aber alle Hände an Deck benötigt. Wir kreuzen für einige Stunden und dann gibt es endlich den ersehnten Westwind mit frischen 5 Windstärken. Wieder mit Genua und Groß rauschen wir nach Grenaa, wo wir Kartoffelsuppe speisen. Es geht windig durch die Nacht und gegen 0500 h steht ein Wachwechsel bei Rosneas Puller an. Einige Stunden später ist das Wetter einfach zu gut zum Schlafen. Als die Grosse Belt Brücke gerade hinter uns ist, geht auch bei uns der kleine Spi bei WNW 5 hoch. Herrliches Segeln ohne Welle an Langeland runter. Dann nimmt der Wind zu, Spi runter und kurz später Wechsel von Genua 1 auf Genua 3, wobei der Wechsel ineinander gut gelingt. An der Südspitze von Langeland bemerken wir auf dem Racetracker im Internet, dass der Wind vor dem Ziel in Strande abnimmt und auf

Name: SY Oromocto
Gebaut: 1971
Werft: De Dood in Bremen
Konstrukteur: Herr Gilgenast
Vermessung: Regattaboot nach IOR 1-ton
Länge: 12m
Gewicht: 8t

SW dreht. Also ziehen wir Höhe und wechseln wieder auf die Genua 1. Bald darauf sehen wir dunkle Wolken aus West aufziehen, welche dann auch bei Kiel Leuchturm frischen W bringen. Viele Boote des Feldes liegen derweil in der Flaute vor Wentorf. Mit Spi fahren wir direkt zu Bülk und kurz darauf mit Genua 1 ins Ziel: 3 Tage und 23 min. Super!

Sieg!

Offensichtlich haben wir vieles richtig gemacht. Aus meiner Sicht war das Wichtigste, dass wir aufgrund von ausreichend Schlaf und gutem Essen auch am Ende der Regatta noch relativ fit waren.

Auch dass wir immer den direkten Weg gesegelt sind, hat sicher geholfen. Laut Racetraker sind wir 488 sm gesegelt, nur PAX ist mit 487 sm eine Seemeile weniger gesegelt. Viele andere Boote sind bis zu 20 sm mehr gesegelt.

Bei 500 sm durch Wasser und 72 h 26 min 3 sec sind wir einen Schnitt von 6,89 sm/h gesegelt.

Großer Dank an diese Stelle an meine Frau Kirsten und meine tolle Crew: Alexander Timm, Benjamin Möller und meinen Bruder Tom Greten. Mit Euch machen solche Seereisen viel Spass.

Bild: Bei der Siegerehrung in Hamburg am 22.11.2014, auf der Tom fehlte, da er im HYC beim Wurstessen teilgenommen hat.

Im 49er FX um die Welt

Mitte November erreichte mich eine E-Mail von unserer 49er FX Seglerin Susann Beucke.

> “Tina und ich sind gerade in Rio de Janiero und haben hier unsere zweite Regatta. Die Südamerikanische Meisterschaft letzte Woche haben wir auf dem 8. Platz (von 19 Teilnehmern) beendet, was bei dem starken Teilnehmerfeld eigentlich ganz gut war. Derzeit läuft gerade die "Intergalactic Regatta" :) bei der wir auf dem 5. Platz liegen. “

Rio... Wow! Aber nicht genug....

> “... da wir im Januar in Miami sein werden und im November 2015 die WM in Argentinien ist...”

Im Namen des Hannoverschen Yacht-Clubs wünschen wir Euch auf Eurer Weltreise alles erdenklich Gute und ganz viel Erfolg bei den Regatten. Wir freuen uns auf Eure Berichte und Fotos.

Ein Brief von Rüdiger Kalmus aus Juli 2014

An den Vorstand des H.Y.C.

Liebe Club-Freunde,

lassen Sie mich vorschlagen,
die Serie „SKS", segeln, kegeln, schiessen
wieder aufleben zu lassen.
Die Veranstaltung für die 16er Jollenbesitzer
erfreute sich immer einer großen Beliebtheit,
sie wurde von Ria Behnsen betreut und
sprach die „normalen" Segler an.
Sie würde gerne von mir angenommen,
da sie auch eine gesellschaftliche Veranstaltg
war und viele Club-Mitglieder – und auch
Fremde – näher zusammenführte, – besonders
traf sich auf der Kegelbahn, dem Schießstand
und bei der Preisverteilung.
Es gab keine Rangliste und keinen Olympia-
gedanken, aber sehr schöne Wanderpreise, wobei
der „Knickelpokal" und der „Silberaal" für Senioren
ihre besonderen Reize auszeichneten.
Ich halte das Gefühl die Club-Mitglieder
etwas auseinander und durch diese
Veranstaltung könnte man wieder ein engeres
Zusammenwachsen zustande kommen.
Mit vielen Grüßen
Ihr Rüdiger Kalmus

Kurs auf Genuss und Lebensfreude

Es ist nur ein Katzensprung vom Maschsee bis zu unseren Filialen in der Südstadt, wo wir, Marion und Klaus Borchers, eine der erfolgreichsten Spezialitätenbäckereien Deutschlands führen. Seit 1847 befindet sich der Betrieb in Familienbesitz. Traditionelle Handarbeit, Natürlichkeit, großartige Gebäckvariationen und erstklassiger Service sind unsere Markenzeichen. Hannovers feine Adressen für Backwaren-Gourmets.

Hauptgeschäft und Backstube:
Hildesheimer Straße 44

Filialen:
OBI-Linden, Elfriede - Paul - Allee 15
Konditorei Am Graswege 29
Schlägerstraße 42
Alte Döhrener Straße 28
NEU im REWE - Markt
U-Boot-Halle Linden
Lister Meile 33

Borchers

Konditorei | Bäckerei | Bistro

Althannoversche
Spezialitätenbäckerei
seit 1847

Hildesheimer Straße 44, 30169 Hannover
Telefon (05 11) 88 56 64, www.baeckereiborchers.de

Geschrieben von Stefan Ibold

Jugendweihnachtsfeier

Sie hat schon Tradition, die Weihnachtsfeier der Jugendgruppe des HYC. Aber sie hat nichts an ihrer Bedeutung und ihrem Charme verloren. 40 Kinder, Jugendliche und ihre Eltern trafen sich am Sonnabend, den 29.11.2014, im Clubhaus in Steinhude.

Zunächst ging es ohne die Eltern zum Bowling nach Wunstorf, wo auf drei Bahnen, eine davon speziell für die Jüngsten ausgestattet, um die „Ehre“ die Kugel geschoben wurde.

Gegen 17:30 Uhr machten sich die Kinder per Bus und Auto zurück auf den Weg nach Steinhude, wo die Eltern und das Spiel Hannover 96 gegen Hoffenheim bereits warteten. Klar, dass der Fernseher in Beschlag genommen und das Spiel fachmännisch kommentiert wurde. Freude, Zittern und Bangen lösten sich ab bis das Ergebnis stand, leider 4 zu 3 für Hoffenheim.

Aber es gab noch mehr als Fußball.

Die Jugendwartin Kathrin Müller ließ kurz die Saison 2014 Revue passieren und stellte dabei fest, dass man das Gefühl habe, es habe gerade erst begonnen und schon sei es wieder vorbei mit der Segelei.

Höhepunkt war die Vergabe der Preise für die aktiven Regattasegler und die (noch) nicht aktiven. Den Wanderpokal für den besten aktiven Regattasegler in der Jugendgruppe sicherte sich erneut und damit zum dritten Mal Maximilian Ritzer, der zudem bei den Optimisten in die Gruppe A aufgestiegen ist.

Maximilian wird im Laufe der kommenden Saison auf den Laser 4.7 umsteigen und hofft dort auf ähnlich gute Erfolge wie bei den Optimisten. Dazu drücken alle die Daumen und wünschen ihm Mast- und Schotbruch.

Der Wanderpreis für den besten, die beste nicht aktiven Regattasegler/in ging zum zweiten Mal an Moritz Maaß. Moritz konnte sich im Laufe der Saison gegen

eine Vielzahl von Mitbewerbern/ Mitbewerberinnen durchsetzen, weil er kontinuierlich an allen relevanten Veranstaltungen teilgenommen und zusätzlich gut gesegelt hat.

Abschließend bedankte sich die Jugendwartin im Namen der Jugendgruppe bei Kathrin Meyer und Ralf Kramer für die tolle Unterstützung während der Saison, in der es immer ein leckeres Essen und auch das ein oder andere Eis gegeben hat.

Zum Schluß durfte der Sportwart Stefan Ibold an Kathrin Müller im Namen der aktiven Regattasegler und Regattaseglerinnen der Jugendgruppe einen Blumenstrauß überreichen. Sie bedanken sich damit bei der Jugendwartin für das Engagement und die Unterstützung, die unter anderem bei ihnen zum aktiven Regattasegeln geführt haben.

Schließlich erinnerte die Jugendwartin noch an die Jugendversammlung am Sonnabend, den 10.01.2015, 15:00 Uhr, im Clubhaus Steinhude.

Zum Abschluß wurde gemeinsam Abendbrot gegessen und geklönt.

Allgemein wurde der Wunsch geäußert, es möge doch bald wieder mit dem Segeln losgehen, der Winter sei ja doch recht lang.

Thomas Oberdorfer

Ausbildung zum Trainerassistenten

Der Segler-Verband Niedersachsen bietet Anfang kommenden Jahres wieder eine Ausbildung zum Trainerassistenten an. Angesprochen sind alle Segler, die bei der Grundausbildung von Seglern oder Surfern ehrenamtlich mithelfen möchten. Ausgerichtet wird der Lehrgang vom Regionalverband Segeln Südniedersachsen.

Die Ausbildung teilt sich in zwei Teile – einen Theorieteil und die praktische Ausbildung. Die Termine für beide Lehrgangsteile stehen bereits fest. Die theoretische Ausbildung findet am 14. und 15. Februar in der Jugendherberge in Hildesheim statt. Beginn ist am Sonnabend um 9.30 Uhr, der Lehrgang endet am Sonntag um 16.30 Uhr. Der Praxisteil findet dann im Sommer, am 4. und 5. Juli statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Die Gebühren betragen 35 Euro je Wochenende. Zwei Voraussetzungen müssen die Teilnehmer erfüllen: Sie müssen mindestens 14 Jahre alt und Mitglied in einem Sportverein sein.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Birgit Henke, Ulmenstraße 42a in 37124 Rosdorf, E-Mail: jugendwart@svss.de und Martin Hartmann, Lemkestraße 19, 31787 Hameln, E-Mail: info-segeln@hartmann-ma.de. Anmeldeschluss für den Lehrgang ist der 24. Januar 2015.

Weitere Informationen im Internet unter www.rvssn.de, www.segeln-niedersachsen.de und www.dsv.org.

Bildunterschrift: Impressionen von der Ausbildung zum Trainerassistenten.

WIR SCHALTEN AB,
KOMMEN AN, TANKEN AUF.
WIR LESEN HAZ. DIGITAL.

Mein Leben. Meine Zeitung.

www.haz.de/digital

Hannoversche Allgemeine

Einladung von Kathrin Müller

Jugendversammlung 2015

Ich lade alle Jugendlichen des HYC ab 12 Jahren zur Jugendversammlung ein.

Es werden der 2. Jugendwart und 3 Jugendsprecher gewählt, Termine und Veranstaltungen für den Winter und die kommende Saison werden besprochen.

Des Weiteren geht es um Bootsklassenwechsel, Verteilung der Clubboote und Trainingszeiten.

Jugendversammlung
10.01.2015 um 15.00 Uhr
im Clubhaus in Steinhude

Macalla
Malermeister

Hagenstr.14
30161 Hannover
Telefon (0511) 3 73 20 80

www.maler-macalla.de

BEI UNS ERHALTEN SIE QUALITÄT

Kathrin Müller

Noch etwas für die Jugend...

- Wer möchte/muß den Sportbootführerschein Binnen machen? Der Jüngstenschein gilt nur bis zu vollendeten 16. Lebensjahr. Für weitere Informationen bitte die Jugendwartin ansprechen.
- Im Januar und Februar wird Kim jeweils einen Sonntag ein Hallentraining in der Turnhalle in Steinhude organisieren und durchführen. An welchen Tagen er die Turnhalle nutzen kann werde ich wieder per SMS an alle weiterleiten.
- Denkt bitte auch im nächsten Jahr an euren ARBEITSDIENST! Wer im nächsten Jahr 15 Jahre alt wird, muß 10 Stunden Arbeitsdienst leisten.

Wir stehen für gutes Sitzen

omniform

omniform Ludwig GmbH
Internationale Möbel Collectionen
Indoor & Outdoor
Einrichtungsberatung
Dipl.- Ing. Manfred F. Olbrich

Tel: +49(0)511.320626
Fax: +49(0)511.320627
Mobil: +49(0)1728041383
manfredf.olbrich@web.de
www.omniform.net

Meike Friedhoff

Neuigkeiten aus Steinhude

Die Hochzeit von Michael (ehemals Skotzki) und Sabine Schiermann noch einmal in Bildern und dem Beweis, dass der HYC seine Flagge überall gerne in die Lüfte hebt.

Danke, Hans-Heinrich, für die Aufnahmen.

WESTERMANN
Steuerberatungsgesellschaft mbH
mit uns gegensteuern
30989 Gehrden
Otto-Lilienthal-Straße 3
Tel. 05108-9288-0
Fax 05108-9288-23
westermann@ww-steuer.de
in Sozietät mit Rechtsanwalt Schulte

Teichhûs
Restaurant · Biergarten

Wilkenburger Straße 32
30519 Hannover

0511 / 897 148 93

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 21 Uhr

Gern richten wir Ihre
Familien-, Weihnachtsfeiern,
Konfirmationen usw. aus.

Meike Friedhoff

Nicht vegan

In vielen Magazinen wird zur Zeit über das vegane Leben geschrieben. Nicht im HYC. Hier kommt die Wurst frisch auf den Tisch!

Bei dem diesjährigen Wurstessen in Steinhude hat die Gastronomie wunderbare Wurstspezialitäten frisch zubereitet, dazu Grünkohl & Pinkel und einen fantastischen Pfannenschlag serviert.

Doch bevor die Wurstliebhaber zuschlagen durften, wurden die langjährigen Mitglieder für Ihre Treue geehrt. Und so ganz nebenbei führte eine spontane Hochzeit und zwei 50jährige Mitgliedschaften zu einem leckeren Apperitif und Freibier für den ganzen Abend.

Es war eine schöne Veranstaltung mit einer entspannten Atmosphäre, die Ihres gleichen sucht. Herzlichen Dank an alle, die das ermöglicht haben.

Katrin Maaß

170 Jahre

Ein 170. Geburtstag ist schon ein besonderes Ereignis, das selbst in den heiligen Hallen des HYC nicht allzu oft gefeiert wird. Dieses besondere Fest hatten wir unseren beiden Jubilarinnen Neeltje und Karin zu verdanken, die am 18. Oktober nach Steinhude geladen hatten. Neben zahlreichen Segelfreunden und Familienangehörigen hatten auch Freunde von Karin aus dem bayrischen Mittenwald die Reise nicht gescheut

Im liebevoll dekorierten Clubraum verwöhnte uns das Gastronomieteam um Ralf Kramer mit leckerem Essen, zur Unterhaltung trug ein niederländischer Entertainer (auch lecker) und die Gäste mit Anekdoten aus dem Leben der „Geburtstagskinder“ bei. So wurde es ein kurzweiliger Abend, den alle Anwesenden genossen.

Marinetaucher, Lanzen und Kuhfüße ...

... im Wochenendeinsatz

Wie jeden letzten Samstag im Oktober traf sich auch am 25.10.2014 eine muntere und mutige Gruppe von diesmal 10 Mitgliedern auf dem Clubgelände in Steinhude.

Munter, weil man motiviert sein muss, um am Wochenende bereits um 9 Uhr mit der Arbeit zu beginnen und mutig, weil man nicht weiß, wie das Wetter sein wird bei der bevorstehenden Arbeit, die einem schon eine ziemliche körperliche Anstrengung abverlangt.

Mit Utensilien wie Benzin-Motorpumpe, Spüllanze und Staken bewaffnet gingen drei Einsatzkräfte an Bord des grauen Esels. Wie Marinetaucher begaben sich zwei Mitglieder in clubeigener Wathose oder im persönlichen Surfanzug selbstverständlich mit einem am Tampen gesicherten 19er Schlüssel ins Wasser, um die Joche und Balken zu demontieren. Der verbliebene Teil der Crew an Land hebelte zunächst die Dachlatten mit Kuhfüßen ab, um dann die Paletten des Stegbelags auf die Mole zu tragen. Während sich die schweren Balken zu zweit schultern ließen, wurde für die besonders schweren Bongossi-Pfähle das energiesparende clubeigene (noch nicht patentierte) Hinterherziehverfahren mit Tampen auf dem rutschigem Stegbelag eingesetzt.

Am vorgesehenen Lagerplatz auf der Mole behielt der langjährig erfahrene Lagermeister stets den Überblick. Als dann noch tatkräftige Hilfe von ganz oben mit dem Präsidenten, passend im Blaumann gekleidet, eintraf, konnte nichts mehr schief gehen. Dennoch kam es zu einem Zwischenfall, weil der Steg an einer morschen Stelle einbrach und mit ihm zwei Mitglieder der Mannschaft.

Nach der Mittagspause war das Ende der Arbeiten, die den ganzen Mann und die ganze Frau körperlich erforderten, abzusehen. Unter einander machten sich eine deutliche Zufriedenheit und ein wenig Stolz auf das Geleistete breit. Besonders ist hervor zuheben , dass zur Crew auch ältere Clubmitglieder gehörten, die kräftig mit anpackten, obwohl sie vom Alter her keinen Arbeitsdienst leisten mussten. Auch Mitglieder, die das Arbeitsdienstsoll schon erreicht hatten, waren mit großem Einsatz dabei. 6 Crewmitglieder haben bereits für den Stegabbau 2015 zugesagt! Wenn mindestens 12 und maximal 15 Mitglieder beim Stegabbau dabei sind, wird der Stegabbau wieder ein voller Erfolg. Abschließend will ich noch darauf hinweisen, dass für den Stegabbau als besonders schwere körperliche Arbeit 10 Stunden Arbeitsdienst angerechnet werden.

Fotos von Manfred “Olly” Olbrich

Neuigkeiten aus Hannover: Eine Fotostory

Burkhard Breslauer

Back to the Roots

Auch der Segelsport entwickelt sich weiter. Der Begriff der "Weiterentwicklung" aber bleibt verschwommen. Vielleicht kann man die Weiterentwicklung auf den kurzen Nenner bringen: Technologischer Fortschritt, Sponsoring, Advertising, Marketing, Big Business!

Die Aktiven scheinen es nicht zu bemerken; die Offiziellen und die Konstrukteure leben davon! Nicht sicherer, nicht billiger, nicht (immer) eleganter sind die Boote.... aber notwendig profitabler für die wachstumsorientierten Hersteller.

Beispiel zeitloser Eleganz sind nach wie vor unsere FD's, die auch von Mitgliedern unseres Vereins noch immer mit viel Emphase und Erfolg gesegelt werden! Dieses Boot gilt noch heute, fast 60 Jahre nach seiner Entwicklung, als eine der schnellsten konventionellen Jollen.

Einige berühmte Bootsklassen sind (bald) nicht mehr „Olympisch". Der Drachen z.B. seit langem, künftig der Star, der FD, um nur einige zu nennen. Deshalb hier eine Reminiszenz an die Bootsklasse der Flying Dutchman (FD).

Wer kennt noch Rolf Mulka, oder hat von ihm gehört? Der nachfolgende Artikel gibt nähere Auskunft und wird bei einigen unserer Mitglieder alte Erinnerungen wecken.

Hier ein zeitgenössischer Bericht.

„Rolf Mulka ersegelte die Bronzene im FD (Olympiade 1960 Golf von Neapel).

Nach acht Jahren hat der Hamburger Exweltmeister Rolf Mulka in der Klasse der Flying Dutchman zum ersten Male im Segeln wieder eine Medaille für Deutschland geholt. Mulka, der zu den besten Seglern überhaupt zählt,war von Anfang an die größte Hoffnung Deutschlands. Der Vorschotmann war durch Halsentzündung ausgefallen, und Mulka musste einen Ersatzmann an Bord nehmen. Aber nach dem 6. Platz in der vorletzten Fahrt wurde er Sieger in der letzten und sicherte sich den 3. Platz in der Gesamtwertung!"

Ich hoffe, unsere aktiven FD-Segler haben ein wenig Freude und Erinnerung an diesem Rückblick.

Wenngleich das geschilderte Ereignis nun schon 54 Jahre zurückliegt so erkenne man daraus, dass die Menschen schon immer gesegelt sind! Womit auch immer.

MADE IN GERMANY

KOENIG SAILS – DER SPEZIALIST FÜR RENNERPROBTE REGATTA- UND CRUISING-SEGEL, MASSGEFERTIGTE SPRAYHOODS UND PERSENNINGE, WETTERBESTÄNDIGE UND LANGLEBIGE SONNENSEGEL.

KOENIG SAILS – SEGELMACHEREI
GEWERBERING 6 · 34513 WALDECK

FON: 05634 9941396
INFO@KOENIG-SAILS.COM
KOENIG-SAILS.COM
KOENIG SAILING TEAM

KOENIG SAILS

Kathrin Meyer

Steinhude

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
11.01.2015	12:30	Sonntagsessen „Kalb“
08.02.2015	12:30	Sonntagsessen „Wild“
08.03.2015	12:30	Sonntagsessen „Ente“

Das Team um Kathrin Meyer und Ralf Kramer wird für Sie im Clubhaus in Steinhude die oben genannten Sonntagsessen servieren. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familien!

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vorher verbindlich bei Herrn Kramer unter 0177-5466466 oder 05033-5434 an.

Aktuelle Informationen zu allen Terminen gibt es auf www.hyc.de

Die Jollenkreuzerwerft am Steinhuder Meer

Bootswerft Bopp & Dietrich

Fischerweg 57 31515 Steinhude
Tel.05033/5489 Fax:05033/5744
E-Mail: info@boppunddietrich.de
Besuchen Sie uns im Internet:
www.boppunddietrich.de

Wir bauen:
15m² P-Jollenkreuzer
20m² R-Jollenkreuzer
16m² und 30m² Jollenkreuzer auf Anfrage
One-off Projekte auf Anfrage

Neuheiten:
Touren 20m² R-Jollenkreuzer (neue Form, Riss von G. Nissen)
Masten, Bäume, Ruderanlagen und Sonstiges bauen wir unter Verwendung von Hochleistungswerkstoffen (Kohlefasern)

Wir bieten Ihnen außerdem alle Serviceleistungen „rund ums Boot“.

B&D

Arbeitsdienst Termine 2015

Die Arbeitsdienste in Steinhude finden wie gewohnt grundsätzlich jeden 2. Samstag im Monat, von 09.00h bis 14.00h, von April bis Oktober statt. Eine Anmeldung wird bis zum vorhergehenden Freitag 12 Uhr auf der HYC-Webseite erbeten, ebenso ein pünktliches Erscheinen zur Einteilung der Arbeitsgruppen.

21.03.2015 geplante Arbeiten: Vorbereitung des Grundstückes auf die Saison, Tische und Stühle herausstellen, Wasseranschluss überprüfen und funktionsfähig machen, Drainage Eingangspforte säubern, Boxenschilder im Außenbereich anbringen. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt.

11.04.2015 geplante Arbeiten: Dachrinnen säubern, Fenster putzen, Takelpfahl setzen, Stegschild montieren, Nachpflanzung in der Hecke am Schuppen, Markise auspacken und säubern, Bank am Molenkopf montieren

09.05.2015 geplante Arbeiten: Trailerparkplatz mähen, Hecken schneiden, Unkraut auf den Wegen und Sitzecken entfernen, Drainage Eingangspforte säubern

13.06.2015 geplante Arbeiten: Fenster und Giebel am Schuppen streichen, Hecken schneiden, Steg säubern, Bewuchs um Gebäude entfernen, Schilf im Uferbereich entfernen

11.07.2015 geplante Arbeiten: Hecken schneiden, Unkraut an Rasenkanten entfernen, Pflasterung der Landliegeplätze und unter dem Kran säubern

08.08.2015 geplante Arbeiten: Bewuchs am Molenkopf kürzen, Pflasterung am Nebeneingang säubern, Ackerwinde auf der Mole entfernen

12.09.2015 geplante Arbeiten: Hecken schneiden, Drainage Eingangspforte säubern, Trailerparkplatz mähen

10.10.2015 geplante Arbeiten: Fassade Clubhaus reinigen, Fenster putzen, Markise einpacken, Bank am Molenkopf abbauen, Badeleiter abbauen, Boxenschilder im Außenbereich entfernen

31.10.2015 geplante Arbeiten: Stegabbau, restlichen Bänke, Stühle, Tische einlagern, Wasseranschluss abbauen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung bei jedem Arbeitsdienst, damit Grundstück und Hafen in einem guten Zustand erhalten werden.

DER PARTY LÖWE

Event – Organisation – Catering

Sehr geehrte Gäste, liebe Clubmitglieder,

wir präsentieren Ihnen an den kommenden Mittwochabenden
folgende kulinarische Spezialitäten und
bitten um Ihre Reservierung von montags bis freitags unter 0511-80 80 30.
(Kurzfristige Änderungen im Programm vorbehalten)

Mittwoch, 07.01.2015

Italia

Carpaccio vom Rind mit Rucola und Parmesan
Vitello Tonato vom Kalb mit Thunfischsauce
Geschmorte Ochsenbacke in Rotweinsauce mit Wurzelgemüse und Polenta
Basilikumschaumtörtchen mit Löffelbiskuit

19,50 €

Mittwoch, 14.01.2015

Österreichischer Abend

Gekochter Tafelspitz mit Kernöl, Vogerlsalat
Kalbsbraten mit Ofengemüse
Lachsforelle in Veltinersauce
Warmer Apfelstrudel mit Vanillesauce

19,50 €

Mittwoch, 21.01.2015

Vielankerlei – Alles vom Vielanker Auerochsen

Salami, Leberwurst, Bierbeißer,
Feine Rindsfrikadellen, Rindergulasch
in „Vielanker" Dunkelbiersauce, Currywurst, Rinderrouladen
Kartoffelpüree und gebratene Kartoffeln
Zuckerschoten-Möhrengemüse, Champignons in Rahm
Beeren-Trifle mit Baiser

16,50 €

Mittwoch, 28.01.2015

Alte Liebe rostet nicht

Der Küchenchef und seine Crew präsentieren
Ihnen ihre persönlichen Lieblingsgerichte
aus 15 Jahren Party Löwe

24,50 €

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl unserer Speisen handelt.
Nähere Informationen erhalten Sie an dem jeweiligen Mittwoch. Änderungen vorbehalten.

DER PARTY LÖWE

Event – Organisation – Catering

Sehr geehrte Gäste, liebe Clubmitglieder,

wir präsentieren Ihnen an den kommenden Mittwochabenden
folgende kulinarische Spezialitäten und
bitten um Ihre Reservierung von montags bis freitags unter 0511-80 80 30.
(Kurzfristige Änderungen im Programm vorbehalten)

Mittwoch, 04.02.2015

Grüße aus Venedig
Vitello Tonato nach Art des Hauses, Carpaccio vom Rind
Potpouri von gebratenen Fischen aus der Lagune Venedigs mit venezianischem Gemüse
Espresso-Mousse vom Markusplatz mit Amarettini

20,50 €

Mittwoch, 11.02.2015

Traditionell und Erdverwachsen
Toast Hawaii, Wurstspezialitäten unserer Hausschlachterei „Fritsch"
Geschmorter Schweinebraten mit Wonnekraut, Zwiebelrostbraten
Errötendes Mädchen, Milchreis

15,50 €

Mittwoch, 18.02.2015

Aschermittwoch
Halve Hahn, geräucherter Lachs mit Reibekuchen
Himmel und Äd-Gebratene Blunzen mit Äpfeln, gerösteten Zwiebeln und Kartoffelpüree
Sauerbraten mit Rotkohl und Kartoffelklößen
Pumpernickelcreme mit heißen Kirschen

18,90 €

Mittwoch, 25.02.2015

Grüße aus dem Wiener Wald
Erdapfelsalat, Zweierlei vom Tafelspitz, Frittatensuppe
Backhändl, Broiler und Wiener Schnitzel, frische Pommes Frites
Salzburger Nockerln

19,80 €

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl unserer Speisen handelt.
Nähere Informationen erhalten Sie an dem jeweiligen Mittwoch. Änderungen vorbehalten.

Entscheidend ist die Liebe zum Detail

Es kommt auf die Kleinigkeiten an, die etwas Gutes besonders werden lassen. Das Autohaus Nikolai Garagen stehen seit über 25 Jahren für die besonderen Fahrzeuge. Ob neu, schnell, kultig oder bewährt – bei uns finden Sie alles, was das Herz des Autoliebhabers begehrt.

AUTOHAUS
NIKOLAI GARAGEN

Autohaus Nikolai Garagen GmbH ...mit Liebe zum Detail
Rendsburger Str. 5 - 30659 Hannover
Tel: 0511 / 3505 911 / e-mail: **info@nikolai-garagen.de**
Besuchen Sie uns im Internet: **www.nikolai-garagen.de**

Ulla Siemann-Othmer

Ufernotiz...

... zu unserer kleinsten Flotte, den Sammelschiffchen:

Zum Saisonausklang mit unserem traditionellen Wurstessen ging in Steinhude - auch schon traditionell - wieder das Schiffchen herum. Und ihm wurde auch der Bauch gefüllt, das hervorragende Ergebnis ist € 442,29. Mit dieser Sammlung in Steinhude erhöht sich unser Beitrag für die DGzRS seit Beginn der Aufzeichnungen (1988) auf € 6.098,29.

Die Sammlung für das 2. Schiffchen unserer kleinen Flotte wird wie immer zur Hauptversammlung im neuen Jahr am Maschsee stattfinden. Auch hier kann sich das Ergebnis der bisherigen Sammlungen sehen lassen. Insgesamt wurden am Maschsee bisher € 5.035,75 gesammelt.

Somit wurden also bisher € 11.134,04 überwiesen. Ein stolzes Ergebnis, wenn man bedenkt, daß viele Club-Mitglieder auch privat noch spenden.

Für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger DGzRS sage ich hier allen Mitgliedern und Spendern ganz herzlichen Dank.

Wen weitere Details zu den Aufzeichnungen und einzelne Jahre etc. interessieren, spreche mich einfach an.

Ihre "Schiffchen-Betreuerin"
Ulla Siemann-Othmer

P.S. Bitte beachten Sie auch die Briefe und Informationen der DGzRS im Eingangsbereich und Foyer des Clubhauses Steinhude.

Tom Greten

Wintersportprogramm

Auch im Winter bleiben wir aktiv! In Hannover bietet der HYC jeden Montag ein Hallentraining an; organisiert von Stephan Probst. Das Training besteht aus verschiedenen Hallensport Aktivitäten. Jedes Mitglied ist hierzu herzlich willkommen. Nähere Informationen sind aktuell im Internet auf www.hyc.de abrufbar.

In Steinhude bietet Kim Holste ein Wintertraining für HYC Mitglieder an. Der erste Termin ist der 11.01.2015. Auch hierzu finden sich nähere Details und der genaue Zeitpunkt im Internet, sobald die Inormationen feststehen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Winteraktive, damit die Sommersaison gut trainiert erwartet werden darf.

Thomas Oberdorfer

Landes-Seglertag 2015

Der Segler-Verband Niedersachsen lädt zum Landes-Seglertag 2015 ein.

Der Seglertag 2015 wird am 7. März in Braunschweig stattfinden. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr. Tagungsort sind die Clubhäuser des Segler-Vereins Braunschweig (Schrotweg 113) und der Naturfreunde Braunschweig (Schrotweg 112) in Braunschweig.

"Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung unserer Mitglieder", sagt Volker Radtke, 1. Vorsitzender des Niedersächsischen Segler-Verbandes.

Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich per Post bis zum 1. Januar 2015 bei ihm eingegangen sein. Die Adresse: Segler-Verband Niedersachsen, Herrn Volker Radtke, Karmarschstr. 30-32, 30159 Hannover.

Stefan Ibold

WL/SR Ausbildung 2015

Die Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer lädt alle Interessierten und aktiven Wettfahrtleiter und Schiedsrichter zu Ausbildungsterminen im März ein.

Am 21. und 22. März 2015 wird wieder ein Lehrgang in Clubhaus des Hannoverschen Yacht-Clubs am Steinhuder Meer stattfinden. Bei Interesse bitte an Meike Friedhoff (Referent), Rudi Plenk (WVStM) oder mich (Referent) direkt wenden.

HYC-Team-Shirt

Liebe Regattasegler und Regattaseglerinnen,

für die Saison 2015 wird es für alle Regattasegler des HYC Team-Shirts geben. Es handelt sich um ein weißes Lycra Tank Top mit entsprechendem Druck.

Das Top soll über der Schwimmweste gut sichtbar getragen werden. Damit wir die benötigten Größen richtig kalkulieren können, bitten wir Euch, sich bei uns mit Eurer gewünschten Größe zu melden.

Kim.Holste@web.de

Tom Greten

Spontane Informationen

Eine Information in gedruckter Form ist immer noch die schönste Form der Bekanntgabe. Aber auch der Schäkel wird sicherlich nicht täglich durchgeblättert... Für die schnelle Bekanntgabe und Erinnerung an bevorstehende Termine nutzen wir die Möglichkeit, die uns das aktuelle Zeitalter bietet: E-Mail.

Wir versenden unregelmäßig kurze Mitteilungen an die Empfänger des HYC Newsletters, in denen wir auf die kurzfristig anstehenden Veranstaltungen aufmerksam machen. Des öfteren kam bereits ein Hinweis "Oh, danke, das hätte ich sonst ganz vergessen".

Gerne nehmen wir auch Ihre E-Mail Adresse mit auf. Entweder registrieren Sie sich auf unserer Webseite www.hyc.de unter "Newsletter" oder geben einfach in der Gastronomie in Steinhude einen Zettel mit Ihrer E-Mail Adresse ab. Oder schreiben uns eine Nachricht an newsletter@hyc.de. Wir freuen uns auf Sie.

Meike Friedhoff

Schäkel

Als Partnerin eines Vorsitzenden bleibt eine gewisse Unterstützung im Hintergrund kaum aus. Da ich bis Juni selbst als 1. Vorsitzende im SVG aktiv war, konnte ich diese Hintergrundunterstützung nicht leisten. Doch nach meinem Rücktritt, freue ich mich auf diese, da ich schon immer viel Freude im und mit dem HYC hatte. Einige Mitglieder kennen mich schon sehr lange. So war ich bereits vor 30 Jahren mit meinen Eltern freitags im HYC "auf ein Bier" bei unseren Nachbarn - der Familie Bemmann, die die Gastronomie bewirtschaftet haben. Als Jugendliche habe ich viele Trainings mit den HYC und Kader Teeny Kindern gemacht. Es gibt eine gewisse Historie...

Und jetzt: "Der Schäkel". Printmedien erstelle ich seit vielen Jahren; so bat mich der Vorstand, die Erstellung des Schäkels zu übernehmen. Ich hoffe, dass Ihnen als Mitglieder der Schäkel in der aktuellen Aufmachung ebenso gefällt wie die vorherigen. Für Rückmeldungen, Fragen, Anregungen und vor allem Berichte und Fotos steht Ihnen die E-Mail Adresse schaekel@hyc.de jederzeit zur Verfügung; dort erreichen Sie mich. Ich freue mich darauf.

Tom Greten

Regatten 2014/2015

Der Hannoversche Yacht-Club hat viele aktive Regattasegler, die den Verein nach außen darstellen und seglerische Erfolge einfahren, von denen viele von uns nur träumen können.

Es ist für die anderen Mitglieder sehr schwer, dabei den Überblick über alle Segelaktivitäten zu behalten.

Bitte, liebe aktive Regattasegler, sendet all Eure Ergebnisse an unseren Sportwart Stefan Ibold, ergebnisse@hyc.de. Neben den Ergebnissen sind natürlich auch gerne ein paar Zeilen Text oder sogar Fotos dazu herzlich willkommen. Aber selbst die Ergebnislisten kommentarlos sind für uns viel wert. Nur so können wir Eure Leistung würdigen und sie vor allem den anderen Mitgliedern bekanntgeben. Dafür gibt es diesen Schäkel: Zur Bekanntgabe des Vereinsgeschehens an alle Mitglieder. Bitte seid so gut und unterstützt den HYC, damit Euer Verein Euch gut unterstützen und Eure Leistungen würdigen kann.

Für 2015 sind sicherlich schon wieder viele Regatten geplant. Es wäre schön, wenn wir hier im Schäkel auch über Eure Pläne berichten dürfen.

Wir sind gespannt auf die Saison 2015.

FD WM 2016

Die Planungen der Flying Dutchman Weltmeisterschaft 2016 im HYC haben im Rahmen einer Planungsgruppe, bestehend aus FD-Seglern, HYC Mitgliedern und HYC Vorstandsmitgliedern begonnen. Für eine gemeinsame Vorbereitung der Veranstaltung wurde ein gesichertes Internetforum eingerichtet, um die Arbeit einer großen Gruppe durch die zentrale Ablage von Informationen zu erleichtern.

Der gesamte Vorstand des HYC hat sich ebenso wie der erweiterte Vorstand bereit erklärt, bei der Weltmeisterschaft als Helfer mitzuwirken. Bitte folgen sie diesem Beispiel und erklären Sie sich bereit, mit Ihrer Hilfe zu Wasser oder zu Land diese einmalige Veranstaltung und damit auch unser

110-Jähriges Jubiläumsjahr 2016

zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen.

Hannoverscher Yacht-Club e.V.

Veränderungsmeldung

An Frau Ilse Kaufhold Kassenwartin, Lütjen Deile 31, 31515 Wunstorf
Letzte mögliche Veränderung zur Jahreshauptversammlung des laufenden Jahres.

Hiermit kündige ich folgende Veränderung für die Segelsaison ☐ an.

Liegeplatz	1. Zugang/Abgang	2. Zugang/Abgang
Landliegeplatz Steinhude	Zugang ☐ Abgang ☐	Zugang ☐ Abgang ☐
Wasserliegeplatz Steinhude	Zugang ☐ Abgang ☐	Zugang ☐ Abgang ☐
Landliegeplatz Maschsee	Zugang ☐ Abgang ☐	Zugang ☐ Abgang ☐
Wasserliegeplatz Maschsee	Zugang ☐ Abgang ☐	Zugang ☐ Abgang ☐

Bootstyp:		
Bootsname:		
Segelnummer:		
Länge:	m	m
Breite:	m	m
Tiefe:	m	m

Bett im Jugendschlafraum:	Zugang ☐ Abgang ☐	Zugang ☐ Abgang ☐

Der Hannoversche Yacht-Club e.V. übernimmt keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung fremden (d.h. seinen Mitgliedern oder anderen Personen gehörenden Gegenstände) Eigentums, das sich im Zuständigkeitsbereich des Vereins befindet. Der Zuständigkeitsbereich im Sinnen des ersten Satzes erstreckt sich auf Häuser und Grundstücke einschließlich Parkplätze sowie auf Häfen. Dieser Haftungsausschluss bleibt auch dann unberührt, wenn Boote von Dritten zur Abwehr von Gefahren anderweitig fest gemacht oder umgelegt werden müssen. **Achtung: Trailer und Slip-Wagen müssen unbedingt gekennzeichnet werden!**

Name/Anschrift: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

giesehighfidelity

alex giese gmbh . galerie luise . theaterstraße 14 . 30159 hannover . tel.: +49 511. 353 99 737 . info@alexgiese.de . www.alexgiese.de

Wir begrüßen Sie herzlich

Kai van Gemmern,

Joachim Großer,

Christoph Henze,

Joachim Sander,

Eric Schlisske und

Eckhard Reddigan

schön, dass Sie sich für den HYC entschieden haben. Wir begrüßen Sie herzlich als neue Mitglieder in unserem Yacht-Club und freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden in Steinhude und in Hannover.

Damit alle Mitglieder Sie besser kennen lernen, werden wir Ihre Vorstellung in einem der nächsten Schäkel veröffentlichen; so wie es Lukasz Urban und Jochen Westphal in diesem Schäkel macht. Herzlich willkommen!

Lukasz Urban

Hallo liebe Seglerfreunde und Gleichgesinnte,

ich bin bereits im Frühjahr dem HYC beigetreten, daher eine etwas verspätete Vorstellung … als alter Hase ;-)
Ich heiße Lukasz Urban, bin 33 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Lohnde. Ich wurde in Polen geboren und lebe der Liebe wegen seit 2007 in Deutschland.
Ich suchte einige Zeit nach einem Hobby zum „Kopffreibekommen“ und probierte mich auf der Suche danach aus. Das Segeln selbst, war mir nicht neu, ich hatte bereits schon einige Seemeilen (Masuren, Kroatien, etc.) hinter mir – heute sage ich: Es war vielleicht noch nicht der richtige Zeitpunkt.
Dann – nach einigen verschlissenen Laufschuhen (Marathon) … kam ich dem Wasser erneut bereits in Form von Kiting und Surfen näher. Nun bin ich stolzer Besitzer eines kleinen Lasers und habe endlich das Gefühl angekommen zu sein – mit der Erkenntnis: Altbewährtes hält lang:-)
Da meine 4 jährige Tochter sich bisher nur für den Milchschaum im Club – und meine Ehefrau sich außerhalb eines Wellnessbereiches bisher nicht für das Wasser begeistern konnte, hoffe ich an dieser Stelle auf Gleichgesinnte, die auch Lust auf „Meer“ haben.
In meiner kurzen Zeit als Mitglied genieße ich das nette Miteinander im Club sehr – ich konnte bereits viel aus dem ein oder anderen Erfahrungsaustausch lernen und fand immer jemanden, der mir mit Rat und Tat zur Seite stand.

Ich freue mich weiterhin auf die gemeinsame Zeit und wünsche euch/ Ihnen „Handbreit Wasser unter dem Kiel“.

Beste Grüße, Lukasz Urban

51

Jochen Westphal

Liebe Segelfreunde,

ich bin nun, Dank der tatkräftigen Unterstützung von Olly, Mitglied im HYC. Dafür schon einmal Dankeschön von meiner Seite aus.

Meine Name ist Hans-Joachim (Jochen) Westphal, geboren am 29.10.1962 in Hannover.

Ich habe jahrelang in Steinhude

gesegelt. Zuerst im Segelclub Hannover und später im Segelclub Salzdetfurth. Begonnen im Opti, über 420 und Laser, später Schwertzugvogel und P-Boot. Zwischendurch Ausflüge im 470 und FD.

Nach über 10 Jahren Abstinenz von der Segelei, hat mich der Virus in diesem Sommer in Polen wieder infiziert.

Da in meiner Sammlung noch der Finn-Dinghi fehlte, habe ich mir nun einen Solchen zugelegt und werde im nächsten Jahr am Maschsee meine erste Versuche in dieser Klasse starten.

Beruflich bin ich im Tankstellenvertrieb bei der Bochumer Aral AG tätig und daher viel in Deutschland unterwegs. Wohnhaft bin ich seit 2004

in Hannover-Linden und daher auch der Bezug/Nähe zum Maschsee.

Ich freue mich auf viele schöne Segelstunden und nette Gespräche mit Euch.

Bis zum nächsten Frühjahr

Jochen

Alle anderen neuen Mitglieder ...

... bitten wir, uns baldmöglichst eine kurze Beschreibung zu sich, ihrer Segellaufbahn und ihren Segelambitionen an die Adresse schaekel@hyc.de per E-Mail zuzusenden.

Ein, zwei oder sogar drei Bilder dürfen gerne dabei sein.

Jedes Foto und jede Beschreibung hilft dabei, ein neues Mitglied schneller in die Vereinsgemeinschaft aufzunehmen, da wir Euch so "schon mal gesehen haben". Und wenn man sich dann noch so toll mit einbringt, wie z.B. Jochen es beim Terrassenbau am Maschsee getan hat, na dann ist man sofort dabei und gehört einfach dazu. Wir freuen uns über so engagierte und motivierte Mitglieder.

Herzlich willkommen im Hannoverschen Yacht-Club.

Impressum

Der Schäkel ist das Clubmagazin des Hannoverschen Yacht-Clubs e.V. und erscheint dreimal im Jahr.
Verantwortlich für den Inhalt:
Tom Greten (1. Vorsitzender)
Redaktion:
Meike Friedhoff und genannte Autoren
Wir bedanken uns herzlich bei allen Autoren, Fotografen und Anzeigenpartner für Ihre Beiträge, Texte und Bilder.
Gestaltung: miss ERFOLG
Meike Friedhoff, Am Stadtbahnhof 9, 31848 Bad Münder, Tel: 0170 - 4570280, www.miss-erfolg.com
Anzeigen: MeikeFriedhoff, Ilse Kaufhold
Druck: Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang
Auflage: 750 Exemplare
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder anzupassen, wenn erforderlich. Beiträge, Leserbriefe und Presseauszüge stellen die Meinung der jeweiligen Autoren, nicht unbedingt die des Vorstands dar. Wenn Sie den Schäkel ebenfalls gern unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Anfrage an schaekel@hyc.de.
Redaktionsschluss: für Beiträge im nächsten Schäkel ist der 01.03.2015
Nächste Erscheinungstermine: 01.04.2015, 01.09.2015, 01.12.2014 Angaben vorbehaltlich Änderungen

Hannoverscher Yacht-Club e.V.
Am Stadtbahnhof 9, 31848 Bad Münder
Hannoverscher Yacht-Club e.V. in Steinhude
Fischerweg 41, 31515 Steinhude, 05033-5434
Hannoverscher Yacht-Club e.V. am Maschsee
Karl-Thiele Weg 13, 30169 Hannover, 0511-161800

www.hyc.de
info@hyc.de

Zwischen Natur und Kultur. Und mitten im Leben.

Idyllisch zwischen Eilenriede und Maschsee gelegen und doch nur wenige Minuten von der Innenstadt Hannovers entfernt, bietet das GDA Wohnstift Waldhausen die perfekte Mischung aus Entspannung und Unterhaltung. Und noch viel mehr:

- Hochwertige Wohnungen für anspruchsvolles Leben im Alter
- Eigenes Schwimmbad, Sauna, Physiotherapie
- Kompetenter und persönlicher Service

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und überzeugen Sie sich persönlich.
Wir freuen uns auf Sie.

GDA Wohnstift Hannover-Waldhausen
Hildesheimer Straße 183 · 30173 Hannover
Telefon 0511 8401-190 (Wohnstiftberatung)
wohnstift.waldhausen@gda.de
www.gda.de

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GDA
Raum für Persönlichkeit

DER PARTY LÖWE

Catering in jeder Dimension

Der Party Löwe GmbH & Co. KG
info@partyloewe.de

www.partyloewe.de
freecall 08000-80 80 30